

auf den Hebel b38KB12 der Einheitenschlittenführung und bringe beim Aufsetzen der Brücke das Verbindungsstück vorsichtig in den Hebel 39KC1K, worauf man das Ende des Einheitenschlittenhebels in das kleine Loch des Hebels 39KC1K führt. Die Brücke wird dann mit den vier Schrauben 46KB13 befestigt und das Anschlaglager d27KB5 angebracht, wobei darauf zu achten ist, daß es fest gegen die Einstellschraube 28KB1 liegt. Die Luftrohre a36KB4 werden in Richtung mit ihren Verbindungsrohren gebracht und die Verbindungsmuttern 36KB6 angezogen.

Nehme den Einheitenrad-Lagerdeckel f46KB5K und achte darauf, daß der Ausschlußzeiger-Treibkegel 16KB1K und der Ausschlußzeiger-Sperrkegel 15KB1K an ihrem Platze sind. Den Treibkegelhebel 17KB1K halte man mit der linken Hand hoch, daß beide Kegel nebeneinander kommen und nicht herausfallen können. Der Trommeltreibkolben a11KB2 muß in der Mitte der Führung sitzen und der Zahnstangenreiter b37KB7 mitten zwischen den Treibzylindern stehen. Der Lagerdeckel wird nun so aufgesetzt, daß der Kopf des Reiters b37KB7 genau zwischen den Kolben a11KB2 und die Zahnkolbenstange b11KB3 tritt und die zwei Kollbengelenke 17KB4 und 24KB10 in die Luftkolben hineinkommen. Der Lagerdeckel wird dann mittels der vier Schrauben 46KB11 festgeschraubt.

Alsdann setze man die Sperrkegelfedern 16KB3 und 15KB3 wieder ein. Dies geschieht am besten, indem man die Federn auf einen dünnen Schraubenzieher klemmt, die eine Federöse vorsichtig auf den Stift des Sperrkegels bringt und dann die andere Öse der Feder auf den Stift oder in das Loch der Federplatte zieht. Nunmehr kann auch der Einheitenschlitten-Rückstellhebel 73KB1K eingesetzt und die Rückstellfeder 74KB1 des Einheitenschlittens eingehängt werden. Bei Tastern mit Spationiervorrichtung neuen Stils wird nun der Spationierkeil eingesetzt, der Schlittenanschlag